

Kemsthal-Blatt

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 Mt. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mt. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mt. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Pro. 197.

Samstag den 19. Dezember 1896.

57. Jahrgang

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung betr. die Maul- und Klauenseuche.

In Beistein ist die Maul- und Klauenseuche erloschen. Die angeordneten Schutzmaßregeln sind aufgehoben worden.
Waiblingen, den 17. Dezember 1896. R. Oberamt: Michel, St. A.

Vom R. Oberamt Schorndorf ist das Durchtreiben von Wiederläufern und Schweinen durch Beutelsbach verboten worden.
Waiblingen, den 17. Dez. 1896. R. Oberamt: Michel, St. A.

Waiblingen.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein.

Am Samstag den 26. d. Mts., (Stephanseiertag), nachmittags 2 Uhr

findet im Gasthaus zur Post in Waiblingen eine Plenarversammlung des landwirtschaftlichen Bezirksvereins statt, wobei vorkommt:

- 1) Publikation des Rechenschaftsberichts vom Kalenderjahr 1895.
- 2) Desgleichen der Rechnung vom Kalenderjahr 1895.
- 3) Ergänzungswahl des Ausschusses.
- 4) Vortrag von Landwirtschaftsinspektor Wunderlich in Heilbronn über Futterbau, Viehfütterung, namentlich unter Berücksichtigung des heurigen Futterertrags und über Düngung.

Die Vereinsmitglieder werden hiemit zu zahlreichem Besuche eingeladen.

Den 15. Dez. 1896.

Vereinsvorstand:
Oberamtmann Bertsch.

Waiblingen.

Einladung

zur Lösung von

Neujahrwunsch-Enthebungskarten.

Für diejenigen Personen, welche von Glückwünschen zum neuen Jahr entbunden sein möchten, werden auf vielfach geäußerten Wunsch heuer sogenannte

Neujahrwunsch-Enthebungskarten

gegen Entrichtung eines Geldbetrags von mindestens 1 Mt. von Armenpfleger Weiß abgegeben.

Wer eine solche Karte erwirbt, von dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Gratulationen darbringt und ebenso seinerseits auf Besuche und Kartensendungen verzichtet.

Die Namen der Abnehmer werden im Kemsthalboten vom 30. d. Mts. veröffentlicht werden.

Wir laden zu zahlreicher Beteiligung unter dem Anfügen ergebenst ein, daß der Erlös aus den Karten ausschließlich zu Armenzwecken verwendet wird.

Den 10. Dezember 1896.

Defan Geh. Stadtschultheiß Röder.

Waiblingen.

Bekanntmachung.

Wegen des auf Samstag den 26. d. Mts. fallenden Stephanseiertags wurde der

Wochenmarkt auf Donnerstag den 24. d. Mts. verlegt, was hiemit bekannt gemacht wird.

Den 15. Dez. 1896.

Stadtschultheißenamt: Röder.

Privat-Anzeigen.

Sehr wichtig für Viehbesitzer.

Maul- und Klauenseuche wird entfernt, Ansteckung des gesunden Viehs verhütet durch die Kurvorschrift des italienischen Ackerbau-Ministeriums, diese ist gegen ein kleines Honorar von Interessenten zu beziehen.

Schultheiß und Oberämter erhalten solche gratis.

Erfolg sehr überraschend.

Diese Kurvorschrift sollte jeder Viehbesitzer nicht unterlassen zu beziehen.

Christian Kenner,
18 Kanalstr. 18,
Eßlingen.

Bienenzüchter-Verein Winnenden.

Am Sonntag den 20. d. Mts.

findet von nachmittags 2 Uhr an bei Karl Sommer 3. Postkeller in Winnenden eine

außerordentliche Versammlung

statt.

Tages-Ordnung:

- 1) Besprechung des Mecklenburger Faulbrutgesetzes.
- 2) Einzug der restierenden Jahresbeiträge.
- 3) Auszählung von Mitgliedskarten.

Zu zahlreichem Besuch ladet dringend ein

der Vorstand:
Maier.

Waiblingen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an der mich betroffenen schweren Prüfung durch den schmerzlichen Tod meines lieben, unvergeßlichen Mannes

Carl Burger,

Kupferschmied,

für die vielen Blumenspenden und die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Vikar am Grabe sagt den tiefgefühlten innigsten Dank

die tiefgebeugte Gattin

Pauline Burger

mit ihrer Tochter Hermine.

Zugleich verbinde ich damit die Anzeige, daß ich das Geschäft unverändert fortführen werde und wird es mein stetes Bestreben sein, meine verehrten Kunden mit guter Ware reell zu bedienen.

Die Obige.

Waiblingen.

Muff, Kragen, Colliers, Barettes, Pelz- u. Stoffmützen, Filz-, Plüsch- und Seidenhüte, wollene Westen, Unterhosen, Unterjacken, Hemden, Handschuhe, Schawls, Knaben-Anzüge, Stoffhosen, Zoppen, Ueberzieher, Regenschirme

in großer Auswahl und meine übrigen bekannter Artikel empfiehlt billigst

Fr. Schmid, Kürschner.

Waiblingen.

Das „Neue Bürgerliche Gesetzbuch“

für das deutsche Reich

ist zu haben bei

N. Schäfer, Buchbinderi,
Schmidenerstraße.

Zu festgesehenen

empfehle eine sehr reiche Auswahl
 Kinder-, Schul-, schwarze und farbige Bier- und
 Haushaltungsschürzen, Hemden, graue und schwarze
 Tailen, Kinderröckchen und Tragkleidchen, Wickel-
 decken, Bettjacken, Unterhosen und Unterjacken, ge-
 strickte Herrenwesten, Samatücher, Kragen,
 Manchetten, Schlipse und Cravatten, seidene Tüchlen,
 wollene Strümpfe und Socken, Taschentücher, Bügel-,
 Bett-, Tisch- und Kommode-Decken, Bett-Tücher und
 Vorlagen, Läuferstoffe, Wachstuche am Stück und abge-
 paßt, halbleine und leine Tischtücher und Servietten,
 Rock- und Hemden-Flannelle, wollene gestricke Flannelle
 zu Röcken nebst meinen übrigen bekannten

Aussteuer-Artikeln

bei guten Waren und billigen Preisen.

Achtungsvoll:

Carl Wolf's We.

Der Halfreie

Gesundheits-Kräuter-Essig

aus der Fabrik J. L. Rösel Nachfolger in Nürnberg
 ist ganz entschieden der denkbar beste und feinste Speise-
 und Einmach-Essig. Derselbe ist sehr gesund, mild und aromatisch
 wohlschmeckend und ebenso fein wie der teuerste Weinessig und kostet d.
 1/4 Literkrug 30 Pfg. u. d. 1/2 Literkrug 20 Pfg.

Generalvertreter für Württemberg: Hermann Müller

Telefon Nr. 2779. Stuttgart Militärstr. 117.

Alleinverkauf für Waiblingen bei D. Reinhardt-Vollmer.

Ausstellung.

Die Kleinen können's kaum erwarten,
 Bis endlich kommt der Weihnachtstag
 Drum Eltern, müßt Ihr Euch beraten,
 Was man den Kindern kaufen mag?
 Nicht nur für diese, — auch für Große
 Ist fein mein Weihnachtstisch gedeckt.
 Das Christkind hat in seinem Schoße
 Für arm und reich etwas versteckt.
 Nun kommet, seht die prächt'gen Bände
 Der Albumbücher Euch 'mal an;
 Und wo Ihr Euer Aug' hinwendet
 Gedlegenes man treffen kann.
 Der Jugendschriften giebt es viele
 Nur aus solidestem Verlag;
 Es kommt gewiß zu seinem Ziele,
 Wer kaufen und wer kommen mag.
 Für Konfirmanden zum Präsente
 Gesangbücher in großer Wahl.
 Mit feinem Schloß, in feinsten Bänden
 Und Ledersachen ohne Zahl.
 Noch hundert andere Artikel
 Zu jedem Preis in jeder Art;
 Man kauft schon 'was um einen Nickel
 Ein Trost für den, der tüchtig spart.

Achtungsvoll

A. Schäfer,
Schmidenerstr. 116.

Bilder werden billig und gut eingerahmt.

Ganzfein und große Auswahl in Spielen.

Zum bevorstehenden Feste

empfehle ich als ganz besonders für Weihnachtsgeschenke
passend zu den billigsten Preisen:

- Gesang- und Gebetbücher,
- Fotografie-, Schreib- und Poesiealbum,
- Schreibmappen, Briefpapier in Casellen,
- Portemonnaies,
- Fotografierahmen,
- Bilderbücher,
- alle Arten Spiele,
- Näh- und Schmuckschatullen,
- Kaffeetretter,
- Porzellan-service bemalt und weiß,
- Porzellan-, Glas- und Steingutwaren,
- aus den renommiertesten Fabriken,
- Kinder-Spielwaren,
- Puppen, Puppen- und Leiterwagen,
- Puppenstuben u. Küchen mit kompletter Einrichtung,
- Korbwaren etc. etc.

Zu recht zahlreichem Besuch meiner
Weihnachts-Ausstellung
 lade nochmal ergebenst ein.

Wilh. Pastetenbeger-Ruppinger.
Chr. Billinger's Nachfolger.

Christbaum schmückt.

Cigarren in schöner Packung.

Weihnachts-Cigarren

mit hübscher Ausstattung
 in Kistchen mit 25 Stück 1 Mk. und 1.20,
 in Kistchen mit 50 Stück 2.50 und 3 Mk.
 in Kistchen mit 100 Stück 3 Mk. 4 Mk. 5 Mk.
 empfiehlt in besten Qualitäten

Karl Glenk beim Adler.

Aufgabe des Geschäfts

kommt mein ganzes

Manufaktur-Waren-Lager zum Ausverkauf.

Johann Jacob Haering
Stuttgart, Marktplatz 17.

Einladung!

Zu unserem dreißigsten Wiegenfeste laden wir Freunde und
 Bekannte von nah und fern auf Sonntag den 20. Dez. zu unserer
 Altersgenossin

Frau Restaurateur Bauer

freundlich ein.

Sämtliche Kameraden.

Zum dreißiger Feste

Hasenbraten

99 Extra-Portionen,
 guten alten und neuen Wein, sowie ausgezeichnetes
 Lagerbier,

wozu freundlich einladet

Chr. Bauer zur Eisenbahn.

K
K
O
T

Gut, gesund und dabei

sehr billig

ist

Kakao-Schalen-Thee Marke P. V.

Ein Pfund kostet nur 40 Pfg. bei

Gustav Bezner.

**Zu
Weihnachts-
Geschenken**

empfehle den geehrten Damen
als besonders praktisch, gut und
sehr preiswert:

- 1) **Hochlegante Jaquets**
in schwarz, braun und mode
früher 20, 15, heute 6 und 10 M.
- 2) **Hochleg. Stoffkragen**
früher 10, 6, heute 3, 4 M.
- 3) **Hochlegante Astrachan-
und Krimmer-Kragen**
früher 12 und 15, heute 6, 8 M.
- 4) **Esimo-Kragen,**
sowie Kragen mit Seiden-
futter
früher 36, 30, heute 15, 20 M.
- 5) **Damen-Jaquets,**
schwarz Mirza und Double,
früher 10, 12, heute 4, 6 M.
- 6) **Ung-Kragen**
in farbia, schwarz und blau
früher 8, 6, heute 3, 4 M.
Wegen Aufgabe
- 7) **Kinder-Jaquets**
von 2 M. an.
- 8) **Kinder-Regenmäntel**
zu sehr billigen Preisen.
Wegen Aufgabe
- 9) **Damen-Regenmäntel**
um die Hälfte des realen
Wertes.
- 10) **Blousen**
und Tricottailen,
Unterröcke und Corsetts
ungemein billig.
Damenkleiderstoffe
um die Hälfte des realen
Wertes.

Um geneigten Zuspruch bittet

B. Dreyfuss,

früher Schulstraße,
jetzt
Königsstr. 64,
nächt Poststraße.

**Maß- und Treßpulver
für Schweine.**

Erregt Freßlust, verhütet Verstopfung,
reingt das Blut, bewirkt rasches
Fettwerden und erleichtert die Aufzucht.
Per E. 50 Pfg. zu haben in der
Apotheke in Enderbach.

Eheringe

Gestempelt. Grösste Auswahl
billigste Preise. Garantie.
Carl Kurtz
Goldarbeiter
jetzt Eberhardstrasse 65
gegenüber dem Petersburger-Hof.
STUTTGART

Freiburger Früchtentaffee

aus der Fabrik von

Kuenzer & Cie. in Freiburg in Baden

giebt mit nur wenig Bohnentaffee und ohne Cichorie ein
nahrhaftes, wohlschmeckendes Getränk von schöner Farbe und
empfiehlt sich daher als billigster Kaffeezusatz.

Auch ohne Bohnentaffee zu gebrauchen.

Nur acht Freiburger wenn die Pakete in glanzrosa Papier
und oben wie unten mit 3 ineinander gezeichneten Vierecken
als Schutzmarke versehen sind.

Zu haben in den Spezereihandlungen in Waiblingen u. Umgebung.

Mk. 500,000

sind unter günstigen Bedingungen gegen 1 1/2fache Sicherheit aus-
zuleihen. Gesuche mit Inf.-Scheinen an das

Volksbureau Stuttgart
Olgastr. 35.



E. OPPENLANDER
Uhrmacher und Optiker
b. d. St. Kirche, Waiblingen,
empfiehlt auf Weihnachten bei
billigsten Preisen, unter
Garantie:
Taschenuhren in Gold, Silber und
Nidel;
Regulateure, Wand- und
Beckeruhren.
Uhrketten.
Gold- und Silberwaren:
Ringe, Brochen,
Boutons, Colliers,
Armbänder,
Cravattennadeln,
Manchette,
Chemisette- und
Kragentknoöpfe,
silb. Gb- und Caffeelöffel.
Optische Waren:
Brillen, Zwickel,
Barometer, Thermometer etc.
Um geneigten Zuspruch bittet
der Obige.

Musik- Instrumente jeder Art
bezieht man am vor-
teilhaftesten direkt aus
der größten Württemb. Musik-Instru-
menten- und Harmonika-Fabrik von
Robert Barth, Kgl. Hoflieferant
Stuttgart. Alter Postplatz 3.
Vorzügl., selbstverf. Metall-Glas-Instr.
nach eigener verbess. Constr. Sehr
gute Zithern v. M. 9 an. Concert-
zithern Mk. 12-25, feine Concert-
zithern Mk. 30-500, Accordzithern
Mk. 6-40, Mandolinen und Gui-
taren M. 5-80, Violinen v. M. 4
an, Clarinetten, Flöten, Piccolo,
Ocarinas M. 1-4, Spielböfen, Poly-
phons, Symphonions, Christbaumkän-
der, Albums, Schreibzeuge, Bierkrüge
etc. mit Musik. Selbstverf. Zieh-
harmonikas v. M. 1.50 an, mit 10 Kl
50 Doppeltöne, Patentbalg, Stahl-
schußecken, hochfein und dauerhaft
nur M. 6, 3fache Stimmen M. 7-15
Zweihige mit 17-21 Kl. M. 10-30,
Künstler-Harmonikas M. 20-100.
Schulengratis. Nur eigenes Fabrikat
u. Garantie. Versand zum Fabrik-
preis. Preislisten gratis. (Bitte
anzugeben f. welche Instr.)

**Stuttgart.
Gold- u. Silber-**

Waren, neueste Muster, größte
Auswahl besonders auch

Eheringe

zu sehr billigen Preisen
empfiehlt

Karl Munz,
Goldarbeiter.
früher Hirschstraße 5
jetzt Marktstr. 7

**Krimmels
Kusten-
Bonbons**
sowie Universal-Magen-
bonbons u. Lungensyrup
Gesetzl. geschützt, mit Ehrendiplom, gold.
u. silb. Medaillen preisgekrönt in Stuttgart,
München, Baden-Baden, Breslau, Düsseldorf.
Vorzüglichstes Hustenmittel. Von Aerz-
ten und Kranken bestens empfohlen gegen
Keuch- und Krampfhusten, Heiserkeit,
Verschleimung, ebenso gegen Influenza
u. Lungenleiden. Bestes Hausmittel zur Ge-
sundheitspflege, solltei, kein Familiefehlen.
Zu haben in den Apotheken, sowie in
allen durch Plakate ersichtlichen Verkaufsstellen.
Niederlagen werden errichtet durch
G. Krimmel, Konditor, Calw.

**Winnenden.
4 Stück schöne gutgebante
Rollschlitten**

zum Ein- und Zweispännigfahren
hat zu verkaufen
**Wilhelm Luthardt,
Wagner.**

**Waiblingen.
Ausnahmeweis fettes
Maß-Ruhfleisch**

pr. Pfd. 40 Pfg. bei
Karl Jäger, Metzger.

Als bestes und billigstes Linderungs-
mittel gegen **Husten & Heiser-**
keit empfehlen sich die schwachhaften
**Wieland's Triumpf-
Husten-Bonbon.**
Dieselben sind zu haben offen
2 Stück 1 Pf. sowie in Packeten
10 und 20 Pf. bei
Chr. Wieland, Conditior.

**Waiblingen.
Zu
Weihnachtsgeschenken**
empfehle ich mein Lager in **Gold-,
Silber- und Doublewaren** als:
Ketten
Armbänder
Broches
Boutons
Ringe
Manchetten- und
Kragentknoöpfe
Herrennadeln u. s. w.
Silberne Tafel- und
Caffeelöffel
Christkoffles, Tafel- und
Caffeelöffel
Tortenheber
Serviettenringe u. s. w.
Trauersamud
in Gold, Silber, Double und unecht
gefäkt.
M. Armand
an der Bahnhofstr.
Bemerkung:
Gestempelte Ware ist garantiefähig.
585/000 gestempelt ist gleich 14 Karat
560/000 " " " 13 1/2 " "
333/000 " " " 8 " "
800/000 Silbergest. " " 13 Böttig.

**Waiblingen.
Eheringe**
in großer Auswahl empfiehlt
billigt
M. Armand,
Bahnhofstr.

**Probieren Sie!
Heidenheimer**

Husten-Stiller
von Conditior **Mf. Benz**
Gebrauchs-Musterschutz No. 6293.
Linderungsmittel gegen
Husten, Heiserkeit, Katarrh
u. dergl. Zu haben in Beuteln
à 10 und 20 Pfg. in Stein-
reinach bei **B. Jäger.**

**Im Leben nie wieder!
Rote Pracht-Betten**
mit fl. unbed. Fehler, vers. so lange
noch Vorrat ist. **Großes Ober-,
Unterbett u. Rissen** reichlich m.
sehr weichen Bettfedern gef.,
auf nur 12 1/2 Mk. **Note Hotel-**
betten 15 1/2 Mk. **Prachtvolle breite
Herrschaftsbetten** auf nur 20
Mk. **Preisl. grat. Nichtpass. zahle
d. Geld retrour, kein Risiko.**
A. Kirschberg, Leipzig 26.

Geld zu 3 1/2 - 4 1/2 %
ist stets in größeren und kleineren
Posten gegen entsprechende Pfand-
sicherheit auszuleihen durch
Emil Couz, Waiblingen.

**Waiblingen.
700-800 Mk.**
sind sogleich zum ausleihen gegen
gute Pfandsicherheit.
Zu erfragen bei der Expedition
des **Blattes.**
Ein heizbares
Zimmer
für eine einzelne Person wird sogleich
gesucht. Von wem? sagt die Red.

Waiblingen.

Gut gelagerte

Cigarren

zu Weihnachts-Geschenken in Päckchen 25, 50 und 100 St., verschiedene Sorten und Preise empfiehlt billig

Im Scheffel.

Waiblingen.

Schöne und starke

Kinderkochherde

empfehlen billigst

Fr. Spieß, Buchh.

Waiblingen

Eine schöne Auswahl von Spiegel und Fensterrouleaux, sowie das Einrahmen von Bildern in allen Größen empfiehlt billigst

Gestickte Haussegel stets vorräthig

Fr. Spieß, Buchh.

Empfehle eine Partie

Strapazfähiger Stoffe

130 ctm. breit per Meter Mt. 2 bis 2.50 zu Geschäfts- und Knabenanzügen, sowie große Auswahl Reste in allen Größen und Qualitäten zu außerordentl. billigen Preisen.

Karl Wolff, Deutsches Haus, Stuttgart.

J. Eppinger's Fournierhandl. Stuttgart, Olgastr. 13 u. 18.

Waiblingen.

Zu unserer 50jährigen Geburtsstagsfeier ladet auf heute Samstag den 19. Dezbr., abends 7 Uhr

sämtliche im Jahr 1846 geborenen freundlich ein.

Fr. Bückle, Restaur.

Korb.

Einladung

Alle im Jahr 1846 in Korb, Steinreinach und Umgebung geborenen Männer mit ihren Frauen, sowie Freunde und Gönner sind auf Stephanus-Feiertag zu einer geselligen Unterhaltung Nachmittags 2 Uhr ins Gasthaus z. Hirsch freundlichst eingeladen.

Waiblingen.

1 gut erhaltener 2stziger

Kinderschlitten

ist billig zu verkaufen.

Wo? sagt die Redaktion d. Bl.

Waiblingen.

Ein jüngeres

Mädchen

mit guter Schulbildung und Handschrift findet auf Januar Stelle bei A. Krauß, Tapissierfabrik.

Waiblingen.

Sehr schöne und gut Kochende

Erbsen und Pansen

empfehlen billigst

Fr. Spieß, Buchh.

Ein jüngerer solider fleißiger

Knecht,

welcher mit Viehumzugehen versteht, wird bis 1. Januar gesucht. Guter Lohn zugesichert.

Erholungsheim Neustädtele.

Waiblingen.

Ein geordneter, zuverlässiger

Laufbursche

von 15-16 Jahren wird bis 1. Jan. nach Stuttgart gesucht.

Nähere Auskunft erteilt

J. Rittel, alte Bahnhofsstr.

Auch hat 1 heizbares Zimmer samt Zubehör bis Lichtmess zu vermieten

Württemberg.

* Waiblingen, 14. Dez. Am heutigen Tage wurde die hier neuerrichtete katholische Confectionschule eröffnet. Angemeldet sind 23 Schüler. Als Schullokal dient ausstillweise der im Hause des Herrn Bäckers Wöbner befindliche katholische Betsaal. Im Frühjahr wird mit dem Bau eines eigenen Schulgebäudes auf den neuerworbenen Geländen in den Frohnäckern begonnen werden; der zweite Stock dieses Gebäudes wird als Betsaal eingerichtet. Das der kath. Kirchengemeinde gehörige Baugrundstück an der Bahnhofstraße wird dem Verkauf ausgesetzt.

— Se. Maj. der König hat die erl. evang. Pfarrei Hochberg dem Stadtvicar Gottlob Eisenhut in Göppingen übertragen.

Stuttgart, 16. Dezbr. (Vom Württ. Landtag.) Die Beratung des Gesetzes betr. die Abänderung des Farrenhaltungsgesetzes von 1882 ging in der Kammer nur in einem sehr langsamen Tempo vor sich. Die gestern abgebrochene Generaldebatte zog sich heute noch eine geraume Zeit hin, bis ihr durch einen Schlussantrag ein gewaltsames Ende bereitet wurde. Von der Anhänger der Gesetz wird immer und immer wieder auf die glänzenden Erfolge der badischen Kindviehzucht hingewiesen, Erfolge, welche lediglich in der Regiesfarrenhaltung begründet sind. Der Präsident der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft, Freiherr v. Ow, wies auf den himmelweiten Unterschied hin, welcher zwischen den badischen und württ. Viehmärkten zum Nachteil der letzteren bestehe. Die Gegner des Gesetzes führen nun wieder die durch dasselbe zu befürchtenden Eingriffe in die Autonomie der Gemeinden ins Gesicht und sie ließen sich hierin auch nicht beirren, als ihnen vom Regierungstisch entgegengehalten wurde, unsere Nachbarn würden ihre Schadenfreude nicht verbergen, wenn man das Gesetz ablehne. Hesse sei dem badischen Beispiel schon gefolgt und Bayern mache Miene, dasselbe zu thun. Der grundlegende Art. 2 des Gesetzes, welcher den Gemeinden die Verpflichtung der Haltung der Farren in eigener Verwaltung zc. auferlegt, aber dabei auch in bescheidener Weise Dispensationsgründe gelten lassen will, hat eine ganze Anzahl von Anträgen einschränkender Natur hervorgerufen. Die Kommission will die Dispensationsgründe wenigstens in das Gesetz aufgenommen wissen, das Zentrum will für die in Oberschwaben fast durchweg vorhandenen Gemeindeparzellen die Regiesfarrenhaltung nicht eingeführt haben und dagegen den Farrenhaltern Beiträge zur Anschaffung guter Farren seitens der Gemeinden gewähren. Die Abgg. v. Gek und Maurer beantragen gar Ablehnung des Art. 2. Zu diesen Anträgen kam noch eine ganze Reihe von Amendements und Modifikationsanträgen, so daß man schließlich auf Antrag des Referenten Haffner die Beratung abbrach, damit die Kommission erst Gelegenheit nehmen könne, sich über die Tragweite aller dieser Anträge klar zu werden.

Stuttgart, 17. Dezbr. Die in der Gewerbehalle heute begonnene Möbelmesse ist sehr gut befahren, namentlich auch mit sogenannten besseren Möbeln. Von auswärts, besonders Frankfurt, Mannheim, Heidelberg zc., trafen bereits gestern Engroshändler ein, welche die Ware musterten und heute in frühester Stunde mit dem Einkauf begannen.

Stuttgart, 17. Dez. Gestern Abend 9 1/4 Uhr ist in der Küche eines Hauses der Eugenstraße dadurch ein Brand entstanden, daß eine Frau auf dem Herd Honig gekocht hat, um eine Masse für Honiglebkuchen zu bereiten, und hierbei Kirchengelb in die Honigmasse goß, der sich entzündete. Das Kleid der Frau geriet in Brand; im Gesicht und an den Händen erlitt die Verletzte bedeutende Brandwunden. Das brennende Kleid wurde durch die Hausbewohner gelöscht. Die alarmierte Berufsfeuerwache war schnell an Ort und Stelle, kam aber nicht mehr in Thätigkeit.

— Portofreiheit der Mahnbrieife an Soldaten. Das Reichspostamt hat an die Postanstalten folgende Verfügung erlassen: „Das Reichsgericht hat sich dahin ausgesprochen, daß Mahnbrieife, durch welche Soldaten an die Bezahlung für entnommene Waren u. s.

w erinnert werden, unter der Aufschrift „Soldatenbrief. Eigene Angelegenheit des Empfängers“ portofrei versandt werden dürfen. Hierauf ist in Zukunft zu verfahren.

Ludwigsburg, 15. Dez. Wegen der im hiesigen Bezirk gegenwärtig immer mehr um sich greifenden Maul- und Klauenseuche wurde vom Kgl. Oberamt die Abhaltung des am 21. d. Mts. fälligen Viehmärktes in Markgröningen verboten.

Hall, 16. Dez. Vorgestern Abend wurde in der Nähe von Uttenhofen der etwa 70 Jahre alte Wagenschmiedhändler Thalader von Mainhardt in räuberischer Weise angefallen und seiner Barschaft beraubt. Der Thäter, ein in Kieben, hies. O.A., beschäftigter Steinbrecher wurde noch am gleichen Abend festgenommen und ihm das geraubte Geld abgenommen. Gestern wurde er an das Amtsgericht Hall eingeliefert.

Tübingen, 16. Dezember. (Selbstmordversuch.) Heute vormittag verübte laut „Tüb. Chronik“ in seiner Wohnung in der Lange Gasse der stud. theol. Robert Nischele aus Bernstadt, O.A. Ulm, einen Selbstmordversuch, indem er sich zwei Revolverschüsse in Kopf und Brust beibrachte. Der Schwerverletzte, der schon seit 18 Semestern hier studiert, wird kaum mit dem Leben davon kommen.

Deutsches Reich.

Berlin, 17. Dez. Der Lokalanz meldet aus Leipzig: Ein Motorwagen der Straßenbahn fuhr am Markt in das Schaufenster der Firma Willbrandt ein. 3 Vorübergehende wurden schwer verletzt, eine Dame getötet.

Leipzig, 16. Dez. (Raubmordversuch.) Ein sechszehnjähriger Schreiber aus Augsburg drang in die Wohnung einer Frau Buehring, schloß das Dienstmädchen ein und machte einen Raubmordversuch. Frau Buehring erhielt zwei Stiche ins Gesicht; das Dienstmädchen trat aber die Thürfüllung durch, befreite ihre Herrin und hielt den Burschen so lange fest, bis er verhaftet wurde.

Dortmund, 16. Dez. (Familiendrama.) Schmied Derath in Darop erschlug seine Frau mit dem Hammer und durchschnitt sich dann den Hals.

Zurückgesetzte Stoffe im Ausverkauf.

7 Meter solider Stoff zum ganzen Kleid für M. 1.50 Pfennige.

Cheviots, Diagonal

Muster

Veloutine

doppeltbreit

auf Verlangen

in modernsten Farben

in solider Qualität

franco ins Haus.

à 65 Pfennige

à 75 Pfg. pr. Mtr.

per Meter

Reinwollene Spagnolett-Flanelle à 85 Pfg. pr. Mtr.

versenden in einzelnen Metern franco ins Haus, neueste Modebilder gratis

OETTINGER & Co., Frankfurt am Main.

Separat-Abteilung für Herrenkleiderstoffe:

Buxkin von M. 1.35 Pfg., Cheviots von M. 1.95 Pfg. an pr. Meter.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag 20. Dez., 4. Advent.

Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt: Vikar Kübler.

Nachm. 1/2 2 Uhr Christenlehre: Stadtpfarrer F. J. C. H.

(In der Christenlehre haben die Konfirmierten Söhne zu erscheinen.)

Katholischer Gottesdienst

Sonntag, den 20. Dezember 1896.

Vormittags 9 1/2 Uhr.

Hierzu eine Beilage vom württembergischen Hilfsverein, betr. Aufruf zur Unterstützung der nothleidenden armenischen Christen.